

# STÄDTEBAUFÖRDERUNG IN DER OBERPFALZ

## Schierling Ältestes Schulhaus Deutschlands

Erhaltung und Modernisierung des Baubestandes sind wichtige Aufgaben der Erneuerung eines Ortskerns, besonders gilt dies für Baudenkmäler mit geschichtlicher oder künstlerischer Bedeutung. Der Umbau des „Ältesten Schulhauses Deutschlands“ nimmt diese Ziele auf und mit der Nutzung als kulturelle Gemeinbedarfseinrichtung wird ein bedeutender Beitrag zur Zentralität des Ortskerns von Schierling geleistet. Auf musealer Basis findet im Gebäude eine aktivierende Heimatpflege statt, die die Bürger umfassend und fortlaufend einbindet und zur Identifikation beiträgt.

Ein multifunktionaler Veranstaltungsraum im Untergeschoss wird von zahlreichen Vereinen genutzt, im Erdgeschoss befindet sich ein Klassenzimmer, das an die ursprüngliche Nutzung anbindet und in dem historische Unterrichtsstunden stattfinden; das Obergeschoss ist für wechselnde Ausstellungen und ein Skriptorium vorgesehen.

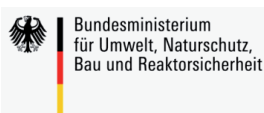
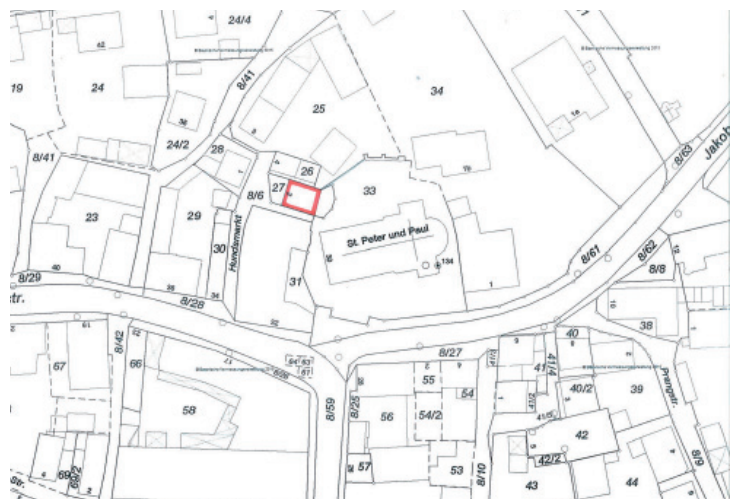




## Projektdaten

Bauherr Markt Schierling  
 Planung Nadler und Sperk Architektenpartnerschaft,  
 Landshut  
 Gesamtkosten 826.000 €  
 Finanzhilfen 432.000 €  
 Fertigstellung 2012  
 Bildnachweis Andreas Zapfe, Fritz Wallner

Förderprogramm  
 Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm  
 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren



Regierung der Oberpfalz - Sachgebiet Städtebau

